



Stiftungsprojekt Braunschweig

Projektbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

I. Objektbeschreibung.....	2
II. Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums 2019.....	3
Meditationen und Vorträge 2019.....	3
Buddhistische Kunst 2019	4
a) Anfängerkurs Statuenbau	4
b) Fortgeschrittenen-Kurs Statuenbau	4
c) Auftrag für Kopenhagen	4
d) Vorkurs Statuenbau	4
e) Anfängerkurs Statuenbau	4
f) Produktion, Ausstellungen und Vorträge	4
III. Bauaktivitäten 2019	6
Umsetzung Brandschutzkonzept.....	6
Schaffung von Werkstatträumen in der Garage	6
IV. Geplante Aktivitäten 2020	6
V. Ansprechpartner vor Ort	8



I. Objektbeschreibung

Das Grundstück Kramerstrasse 18, 38122 Braunschweig liegt im Westlichen Ringgebiet der Stadt Braunschweig, 10 Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Die ehemalige Fabrik wird in ein Meditationszentrum umgebaut.

Die Eckdaten:

- Grundfläche: 2477 m²
- Überbaute Fläche: ca. 1800 m²
- Eintragung im Grundbuch des Amtsgerichts Braunschweigs A Blatt 3144, lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Wilhelmitor, Flur 1, Flurstück 75/5, Gebäude- und Freifläche.
- Kaufdatum: 23.12.2002
- Kaufvertrag Urkundenrolle Nr. 297, Jahrgang 2002



II. Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums 2019

Das Buddhistische Zentrum Braunschweig bietet sowohl praktizierenden Buddhisten als auch interessierten Besuchern ein breites Angebot. An der täglichen auf Deutsch angeleiteten Meditation kann jeder ohne Vorwissen und unverbindlich teilnehmen. Der Mittwoch ist unser Haupt- Informationsabend mit Kurzvorträgen sowie Fragen & Antworten. An der anschließenden geleiteten Meditation nehmen nicht selten bis zu 80 Personen teil.

Im Rahmen des Vortragsangebots vermitteln internationale und deutsche Dozenten Hintergrundwissen zur Meditation und buddhistischen Philosophie. Darüber hinaus haben wir regelmäßig Schulklassen zu Besuch, die sich im Rahmen des Religions-, Werte und Normen- oder Philosophieunterrichts über Buddhismus informieren möchten.

Der laufende Betrieb des buddhistischen Zentrums wird ehrenamtlich von den Mitgliedern des Vereins und den zurzeit sechs Bewohnern des Zentrums getragen.

Meditationen und Vorträge 2019

- **Wöchentliches Angebot am Mittwoch: Erklärung zur Meditationspraxis, Kurzvorträge und Frage-und-Antwort-Stunde – sowohl für Neueinsteiger als auch für bereits länger praktizierende Buddhisten,**
- **Vorträge von zwölf Dozenten / lehrenden Buddhisten aus Deutschland, Österreich, Polen, den USA, der Ukraine und Russland in der Regel als zwei- bis dreitägige Wochenendkurse, inklusive eines viertägigen Meditations- und Studienkurses,**
- **Vorträge und Einführungen für 15 Schulklassen aus der Region,**
- **Teilnahme an der „Braunschweiger Kulturnacht“, die Buddhafabrik war einer der Veranstaltungsorte mit großem Musikprogramm,**
- **Organisation des deutschsprachigen Zentrentreffens, einer mehrtägigen internen Zusammenkunft von rund 400 Teilnehmern aller deutschsprachigen buddhistischen Zentren unserer Tradition sowie Gästen aus zahlreichen weiteren Nationen,**
- **Organisation und Durchführung der Jahresversammlung des Vereins Buddhistische Zentren Mitte e.V.,**
- **Gastgeber für überregional arbeitende Gruppen der deutschen Diamantwegs-Zentren: zwei Wochenenden mit jeweils rund 60 Gästen.**

Buddhistische Kunst 2019

a) Anfängerkurs Statuenbau

Der Anfängerkurs fand vom 1. bis 9. Februar mit zehn Teilnehmern aus Deutschland, Ukraine, Russland und der Schweiz statt. Es wurden ikonometrische Buddhagesichter und Buddhahände gezeichnet und anschließend modelliert.

b) Fortgeschrittenen-Kurs Statuenbau

Vom 11. Februar bis zum 3. März vermittelte der Statuenbaumeister Chhemet Rigzin die Kunst des Lehmstatuenbaus an fortgeschrittene Schüler. In diesem Jahr wurden, je nach Ausbildungsstand, Buddhagesichter und eine kleine Liebevoll-Augen-Statue modelliert, sowie zwei Buddha-Shakyamuni-Statuen, eine Diamanthalter- und eine Grüne-Befreierin-Statue begonnen.

c) Auftrag für Kopenhagen

Das Kopenhagener Zentrum hatte den Auftrag für drei jeweils 40 cm hohe Statuen gegeben. So modellierten und bemalten Chhemet Rigzin, Kris Baranski und Petra Förster die Linienhalter Marpa, Milarepa und Gampopa. Die Bemalung erfolgte in der Tradition von Chhemet Rigzin und in Anlehnung an die Farbgebung der Lehmstatuen im Kloster Rumtek/Sikkim. Chhemet Rigzin vermittelte erstmals die Kunst der Bemalung, die auch das Malen von traditionellen Mustern beinhaltet.

d) Vorkurs Statuenbau

In diesem Jahr boten wir einen dreitägigen Vorkurs im Dezember an. Die acht Teilnehmer lernten Materialvorbereitung und Werkzeughandhabung in kleinen Übungen kennen.

e) Anfängerkurs Statuenbau

Erstmals bat uns Chhemet Rigzin, auch die Anfänger zu unterrichten. Fünf Teilnehmer zeichneten und modellierten innerhalb von einer Woche Buddhagesichter.

f) Produktion, Ausstellungen und Vorträge

- Ausstellung und Vortrag während des Deutschlandkurses in Kassel
- Die Statuen Marpa, Milarepa und Gampopa werden im Juli 2019 in Kopenhagen Lama Ole Nydahl und Sherab Gyaltzen gezeigt, gefüllt und gemeinsam mit dem Stupa gesegnet.
- Im August 2019 werden die beiden 2018 begonnenen und 2019 fertiggestellten Statuen Diamantgeist und Liebevoll-Augen (150 cm hoch) in Budapest gefüllt und anschließend von dem Linienmaler Dawa Lhadipa in Absprache mit Lama Ole golden bemalt. Budapester Freunde hatten zuvor - unter Anleitung Braunschweiger Spezialisten - die Vorrichtung für Transport und Füllung der großen Statuen in Braunschweig gebaut.
- Vortrag über Lehmstatuenbau und BINTA in Budapest



- **Im August 2019 wird eine 80 cm hohe 16.Karmapastatue in Oldendorf/Stade gefüllt und während des Neujahrskurses in Hamburg von Lama Ole gesegnet.**
- **„Kaminabend“ in Oldendorf/Stade**
- **Ende September werden die inzwischen vergoldeten Statuen in Budapest von Lama Ole gesegnet.**
- **Arbeit an Statuen für Prag und St. Petersburg, jeweils 120 cm hoch.**

III. Bauaktivitäten 2019

Kosten: ca. 39.000 €

Neben den regelmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die in Braunschweig weitestgehend in Eigenleistung erbracht werden, stand das Jahr 2019 ganz im Zeichen der Umsetzung des Brandschutzkonzepts.

Außerplanmäßig musste ein Bad der WG saniert werden. Badewanne und Fliesen sind jetzt neu.

Endlich konnte auch die Soundanlage für unser Café beschafft werden. Damit wurden wir auch für Veranstaltungen bezüglich des Soundsystems autark.

Nicht zuletzt wurde der Platz für die Mülltonnen auf dem Fabrikhof neu organisiert. Dafür wurde eine Fläche neu gepflastert. Im kommenden Jahr wird noch ein Blickschutz gebaut.

Umsetzung Brandschutzkonzept

Da mindestens zwei Räume in der Buddhafabrik eine Fläche größer 200m² aufweisen, mussten wir immer wieder über das bauordnungsrechtliche Thema „Versammlungsstätte“ nachdenken. Durch ein Brandschutzkonzept wurden die Maßnahmen bestimmt, die uns in die Lage versetzen, genehmigungsfrei Veranstaltungen in unbeschränkter Größe durchzuführen.

Es mussten Fenster ausgetauscht, Brandschotts eingebaut und ein Fenster mit einem Feuerschutzvorhang versehen werden.

Schaffung von Werkstatträumen in der Garage

Eine weitere größere Baustelle war die Schaffung von zwei Räumen in der Garage. Diese stehen jetzt verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. Statuen reinigen oder als Teamraum beim Zentrentreffen, zur Verfügung. Da die Garage irgendwann komplett umgebaut werden soll, ist die Herrichtung provisorisch.

IV. Geplante Aktivitäten 2020

- Kauf des Hinterhauses der Bergfeldstraße 13
- Provisorische Herrichtung zur Nutzung durch das Zentrum



- **Planung der Sanierung / des Umbaus des Waschraumes und der angrenzenden Räume**

V. Ansprechpartner vor Ort

Mit der Verwaltung und Entwicklung des Grundstücks verbundenem Tagesgeschäft vor Ort sind betraut:

- **Ulrich Günter Most, Kramerstraße 19, 38122 Braunschweig,
Email: mr.most@gmx.de**
- **Imke Frischmuth, Kramerstraße 19a, 38122 Braunschweig,
Email: imke.frischmuth@gmx.de**
- **Christoph Bosse, Bergfeldstraße 13, 38122 Braunschweig,
Email: christoph-bosse@gmx.de**

Erreichbar unter

**Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland
Geschäftsstelle Braunschweig
Kramerstraße 18
38122 Braunschweig**